

PRESSEMITTEILUNG

FWO: Umweltbewusster Wasserversorger

PV-Anlage mit Eigenstromnutzung in Scheuerfeld in Betrieb genommen

Kronach, 28.12.2015

Die Fernwasserversorgung Oberfranken in Kronach handelt konsequent umweltbewusst und baut in diesem Zusammenhang ihre Standorte mit PV-Anlagen zur Eigenstromgewinnung aus. Gerade ging die Anlage in Scheuerfeld auf dem dortigen Hochbehälter der FWO in Betrieb, erklärte Dr. Heinz Köhler.

Die Maßnahme ist Teil eines Gesamtkonzeptes, welches laut Köhler seit 2009 verfolgt wird. Danach baut oder beteiligt sich die FWO an Erneuerbare-Energieprojekten in der Region. Inzwischen ist die ursprüngliche Messlatte dieses vor allem unter Umweltgesichtspunkten begonnenen Engagements von ca. sieben Millionen Kilowattsstunden pro Jahr, dem eigenen Bedarf der FWO, erreicht.

Vorsitzender Dr. Heinz Köhler zur Notwendigkeit für ein aktives Engagement im Bereich Umweltschutz und regenerativer Energien aus Sicht eines Wasserversorgungsunternehmens: „Kommunale Unternehmen orientieren sich nicht an kurzfristigen Renditeerwartungen, sondern stehen für langfristige Investitionen, für Werterhalt über Generationen hinweg. Statt Gewinne zu maximieren, stellen sie eine flächendeckende, an den Bedürfnissen der Bevölkerung ausgerichtete Leistungserbringung dar und sichern zugleich hohe Umweltstandards.“ Über 5,5 Millionen Euro hat die FWO in Erneuerbare-Energieprojekte investiert.

Die Dachanlage auf dem Hochbehälter in Scheuerfeld (61 kwp) wird ca. 44.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugen; rund die Hälfte davon werden genutzt werden können, um den

Bedarf vor Ort zu decken. Mit den Anlagen der FWO werden über 20 Jahre gerechnet insgesamt rund 120.000 Tonnen CO₂ vermieden.

Hintergrund FWO:

Die FWO ist der größte Wasserversorger Oberfrankens. Rund 80 Mitarbeiter beschäftigt das kommunale Unternehmen derzeit. Die Abgabemenge beträgt rund 14 Mio. Kubikmeter Trinkwasser pro Jahr. Ein großer Teil davon geht in den Coburger Raum: Rund 2,5 Mio. Kubikmeter (18 %) liefert die FWO in den Landkreis Coburg und die Stadt. Über die SÜC werden weitere Kommunen mit Wasser beliefert. Insgesamt sind 12 von 17 Städten und Gemeinden im Landkreis sowie die SÜC selbst angeschlossen.

Kürzlich wurde in der Verbandsversammlung der Fernwasserversorgung Oberfranken (FWO) einstimmig der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr 2016 beschlossen. Dieser hat ein Volumen von 41,2 Mio. Euro, wobei 17,7 Mio. Euro bei Aufwendungen und Erträgen sowie 23,6 Mio. Euro im Vermögensplan veranschlagt sind. Verbandsdirektor Markus Rauh: „Mit dem Wirtschaftsplan werde weiter in die bereits gute Substanz der FWO und damit in die Verlässlichkeit der FWO für die Abnehmer in der Region investiert. „Wir nehmen unsere Verantwortung für die Region wahr“, so Rauh. Dies zeige auch der Umstand, dass die FWO den Wasserpreis auf dem abgesenkten Niveau der letzten Jahre belassen wird.

Ansprechpartner:

Markus Rauh, Verbandsdirektor

FERNWASSERVERSORGUNG OBERFRANKEN
Ruppen 30, 96317 Kronach
Tel. 09261/507-111, Fax: 09261/507-150
email rauhm@fwokronach.de